

# **Weltherrschaft(en) und Machtverschiebungen**

**Entwicklungspolitische Perspektiven auf die  
Geschichte und aktuelle Situation**

**Weltuni 2023 Nürnberg, 10. Februar 2023**

**Sechs Thesen**

**von**

**Peter Wahl**

# These 1.

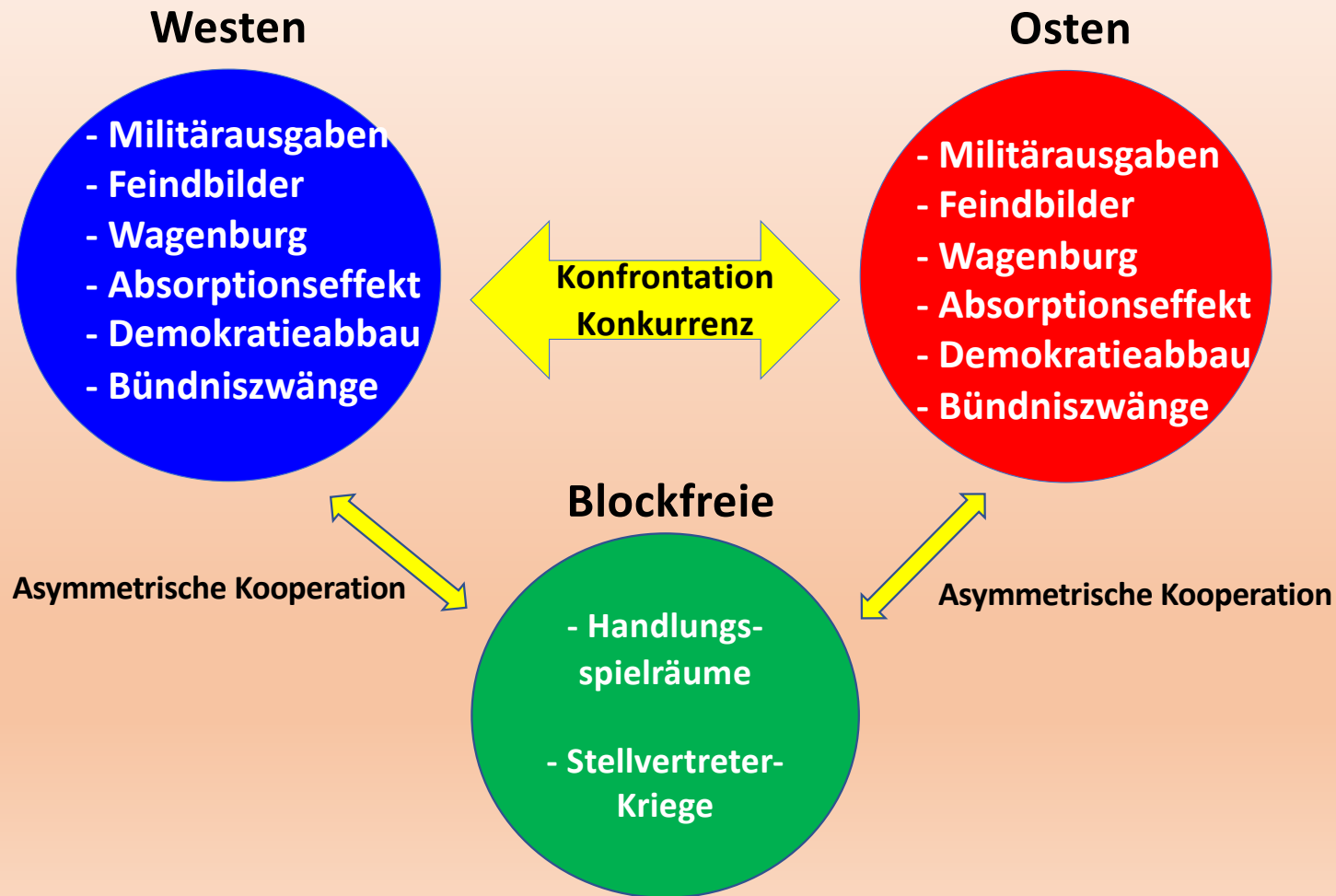
**Struktur & Dynamik des internationalen Systems prägen nicht nur die zwischenstaatlichen Beziehungen, sondern in hohem Maße innerstaatliche Verhältnisse.**

Zum Beispiel:

- **Kolonialismus, Imperialismus**
- **Krieg**
- **Neoliberale Globalisierung**

**Zum Beispiel:**

# **Das bipolare System des Kalten Kriegs**



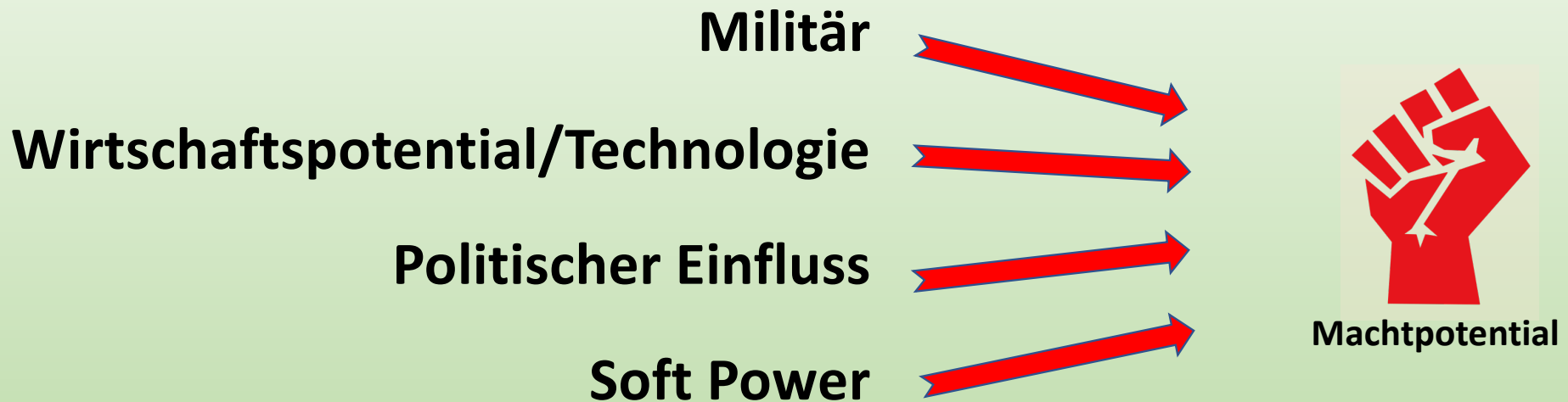
## These 2.

**Das internationale System funktioniert  
kategorial anders als innergesellschaftliche Systeme  
- und leider auch so wie es uns nicht gefällt**

# Basics zum internationalen Systems

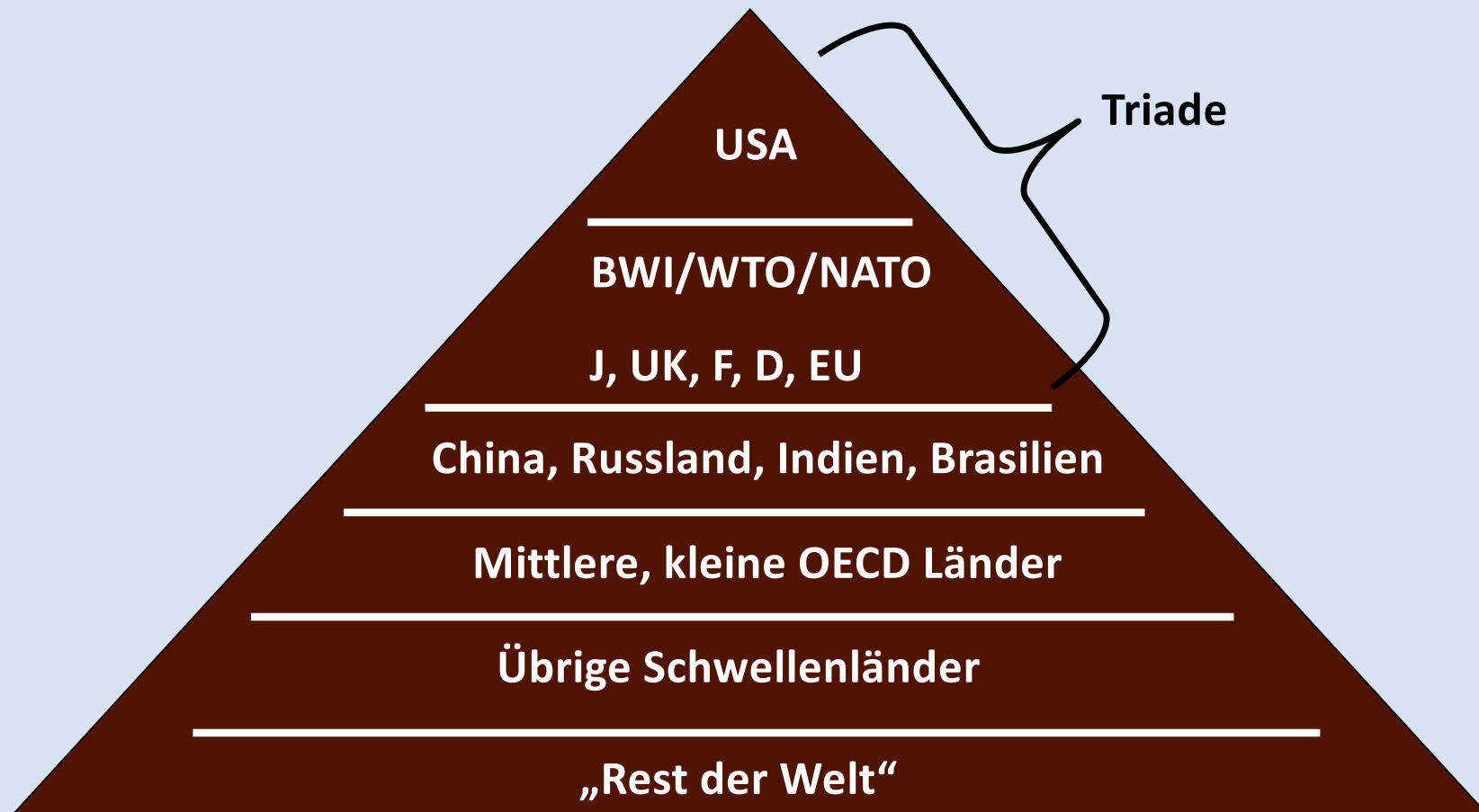
1. **„*Das Anarchische*“ – kein Gewaltmonopol** (rudimentär im Sicherheitsrat)
2. **Keine Exekutive**
3. **Geringe Regelungsdichte**
4. **Die Hierarchie – trotz formaler Gleichheit**
5. **Macht(ressourcen) konstituieren Hierarchie**

# Machtressourcen



**Kräfteverhältnisse = zentrales Regulationsprinzip**

# Die Welt in der Ära der Pax Americana (ca. 1990 – 2008)

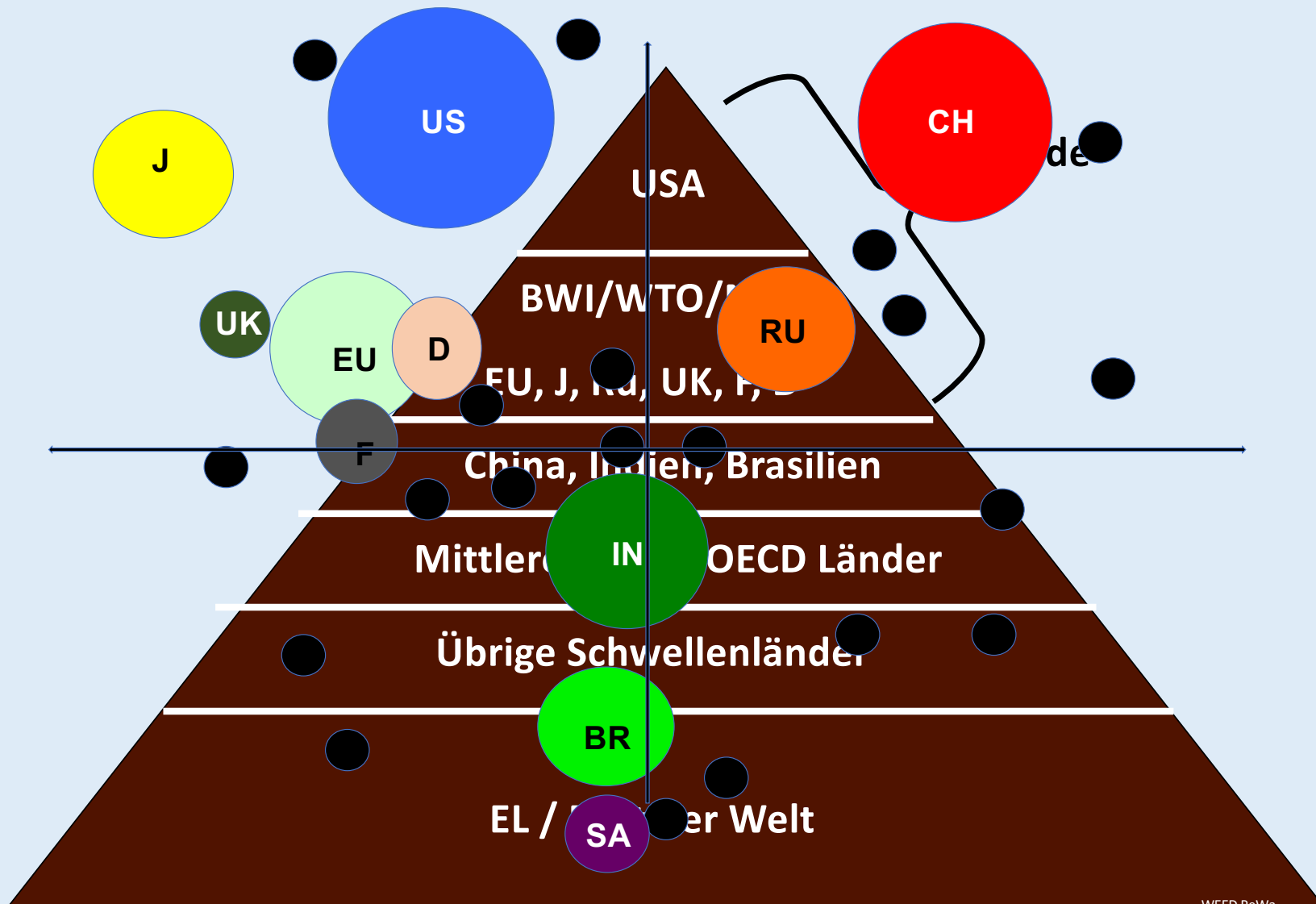




## These 3.

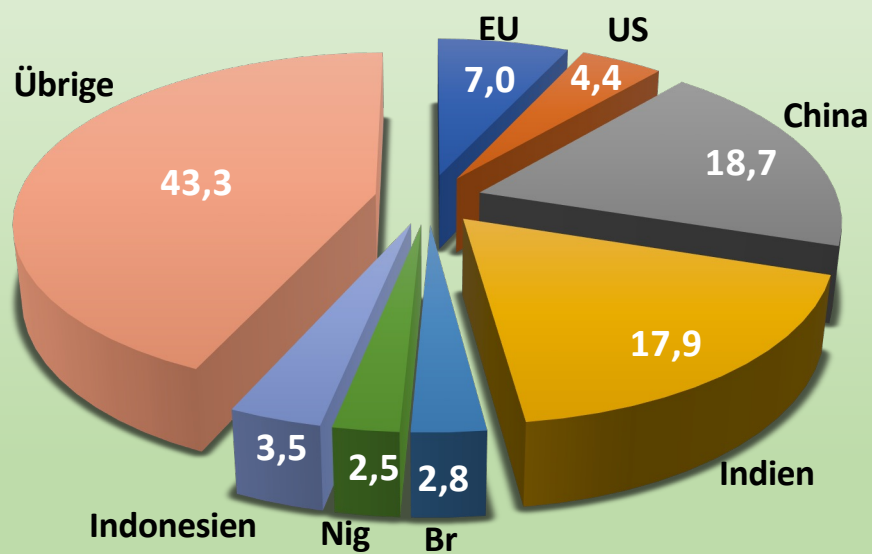
**Die Transformation des internationalen Systems zur Multipolarität  
ist die eigentlich Zeitenwende**

# Von der unipolaren zur multipolaren Weltordnung



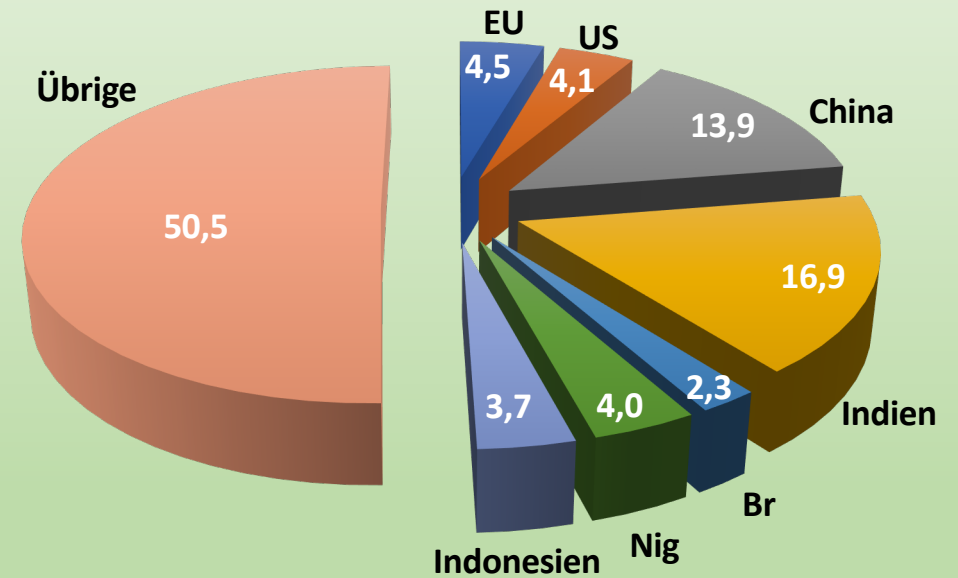
# Anteile an Weltbevölkerung 2015 und 2050

**2015**



Insgesamt: 7,3 Mrd.

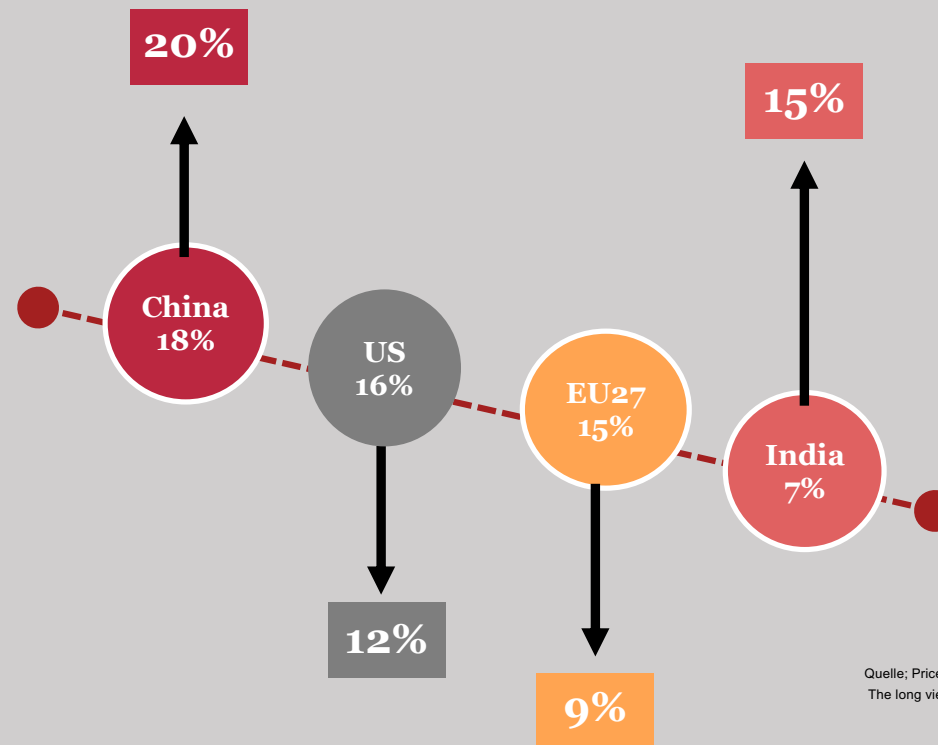
**2050**



Insgesamt: 9,8 Mrd.

# Schwerpunkt der Weltwirtschaft Verlagert sich nach Asien

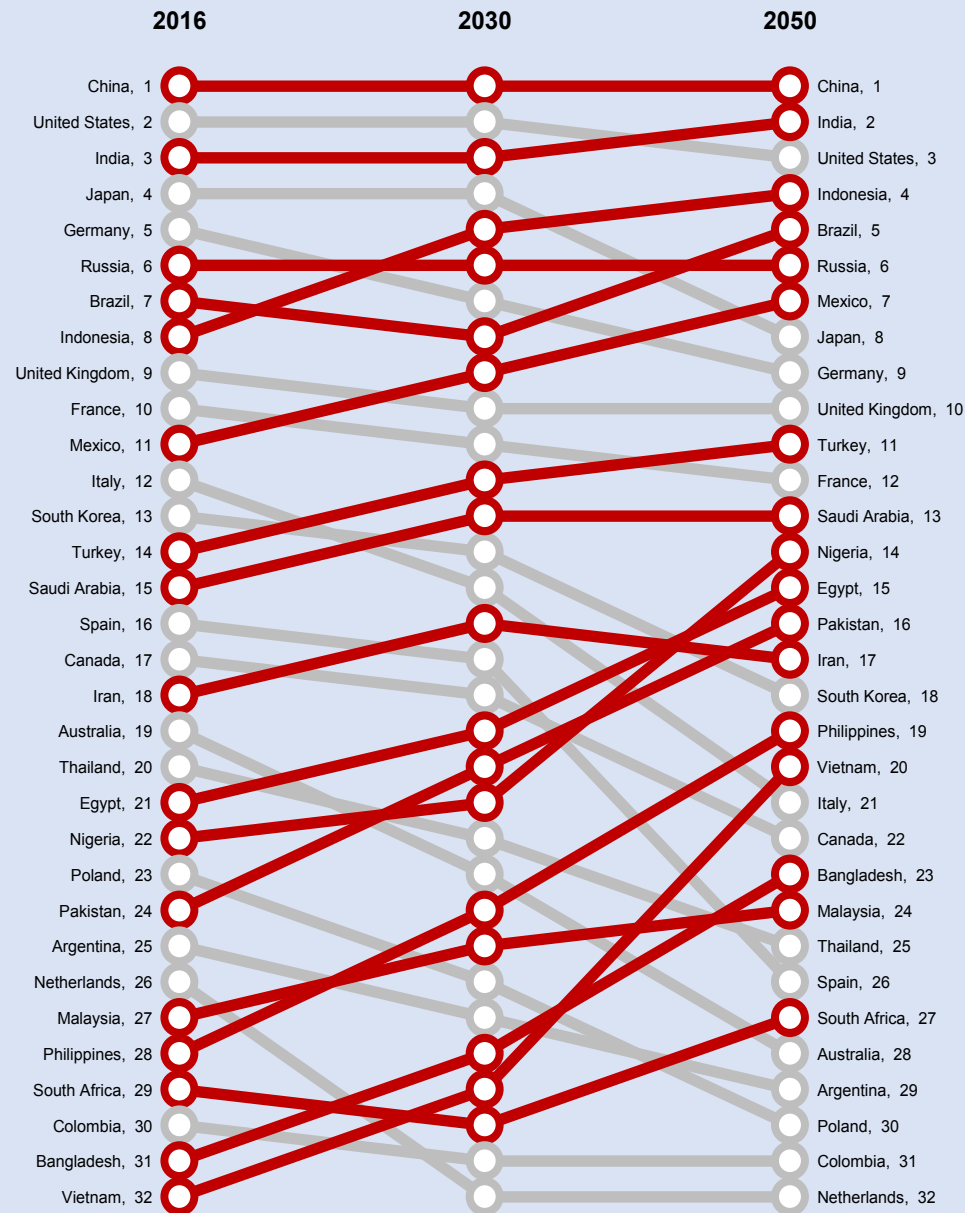
*Share of world GDP (PPPs) from 2016 to 2050...*



Quelle; Price Waterhouse Cooper (2017)  
The long view: how will the global economic order change by 2050?

# Der Globale Süden steigt auf

## Prognose BIP Ranking 2050 (in KKP)



Quelle; Price Waterhouse Cooper (2017)  
The long view: how will the global economic order change by 2050?

**Ende der  
500-jährigen Epoche  
europäisch-nordamerikanischer Dominanz  
über den „Rest der Welt“**

**Entwestlichung der Welt**

## These 4.

**Nicht alle akzeptieren die Transformation der Weltordnung,  
und stemmen sich machtvoll dagegen.**

# USA müssen auf der Weltbühne immer führen

- “America has rarely been stronger relative to the rest of the world. Those who argue otherwise -- who suggest that America is in decline, or has seen its global leadership slip away -- are either misreading history or engaged in partisan politics
- So the United States is and remains the one indispensable nation. That has been true for the century passed and it will be true for the century to come. ...
- Here’s my bottom line: America must always lead on the world stage. ....
- I believe in American exceptionalism with every fiber of my being. ...”



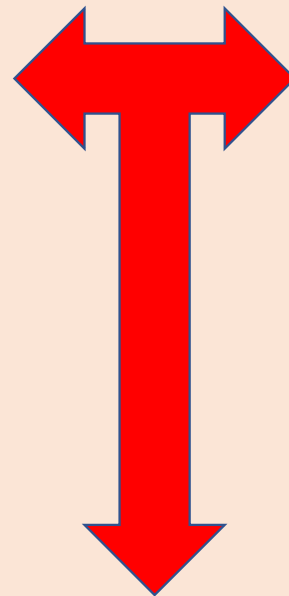
# Ein Schritt zur Demokratisierung der Weltordnung

“Around the world, the need for American leadership is as great as it has ever been. ... There is no nation better positioned to lead with strength and purpose than the United States of America.”

US-National Security Strategy, Okt. 2022

„Wir wollen eine demokratischere und gerechte multipolare Welt auf der Grundlage des Völkerrechts, der Gleichheit, des gegenseitigen Respekts, der Zusammenarbeit, des gemeinsamen Handelns und kollektiver Entscheidungen aller Staaten.“

BRICS Gipfel Jekaterinburg 2009



**Was folgt daraus für emanzipatorische Außen- & Entwicklungspolitik?**

# Die Grundpfeiler der US-Außenpolitik

**„While descriptions of the traditional U.S. role in the world since the end of World War II vary in their specifics, it can be described in general terms of four key elements:**

- 1. global leadership;**
- 2. defense and promotion of the liberal international order;**
- 3. defense and promotion of freedom, democracy, and human rights; and**
- 4. prevention of the emergence of regional hegemons in Eurasia.“**

U.S. actions that can be viewed as expressions of the U.S. goal of preventing the emergence of regional hegemons in Eurasia include but are not necessarily limited to the following:

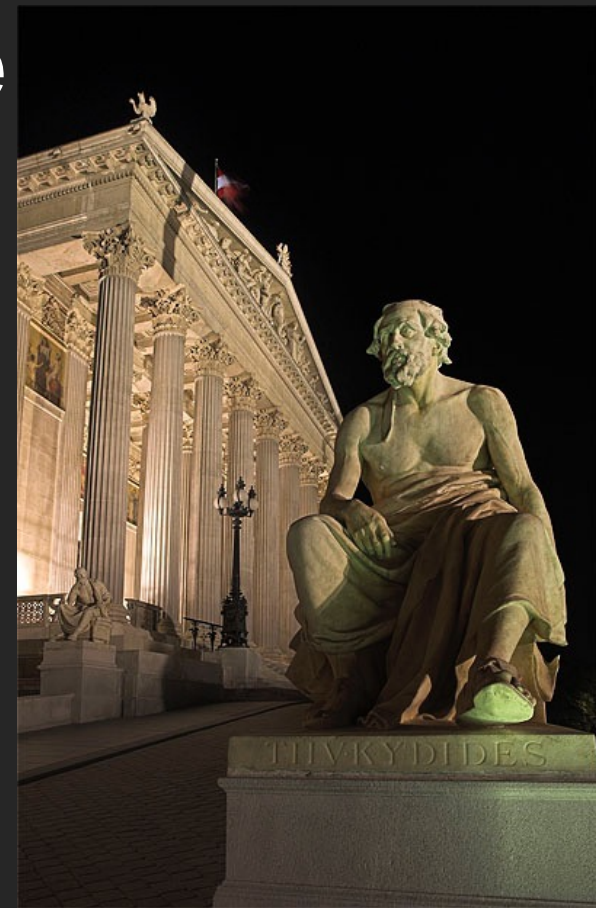
- U.S. participation in World War I,<sup>3</sup> World War II, the Korean War, and the Vietnam War;<sup>4</sup>
- U.S. alliances and security partnerships, including
  - the NATO alliance, which was established in large part to deter and counter attempts by the Soviet Union (now Russia) to become a regional hegemon in Europe;

## These 5.

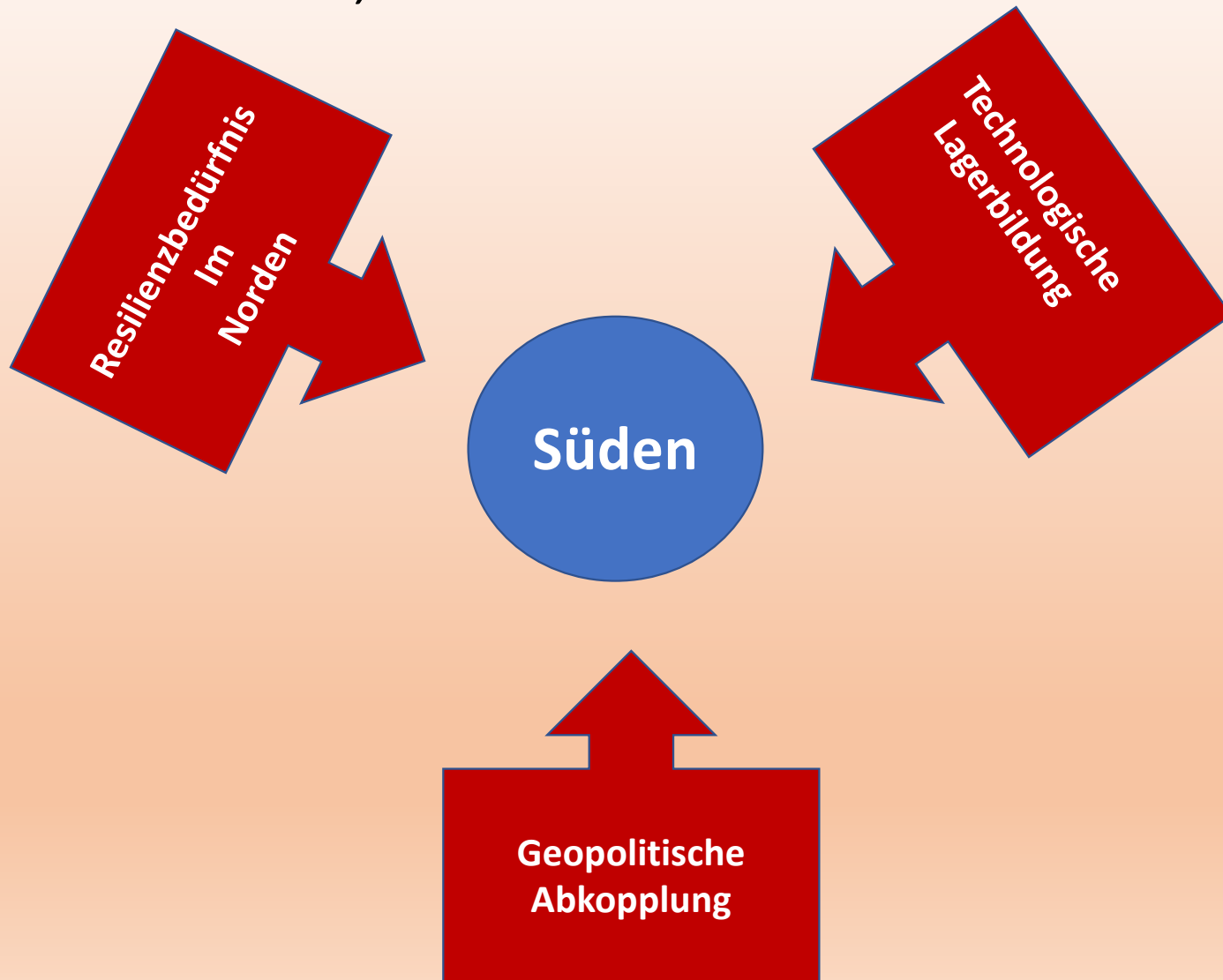
**Die Transformation der Weltordnung erhöht  
Instabilität und Konflikthaftigkeit**

# Die Thukydides-Falle

- Blockbildung und Kalter Krieg 2.0.
- Selektive Deglobalisierung
- Wettrüsten, Militarisierung
- Regionale Konflikte
- Absorptionseffekt reduziert Problemlösungsfähigkeit für globale Probleme (Klima, Umwelt, Armut etc.)



Alle betroffen, aber arme Länder besonders



# Konsequenzen im Süden

- 1. Disruption der Lieferketten**
- 2. Politisierung von Investition, Handelsbeziehungen etc.**
- 3. Entscheidungszwang für Technologiepfad**
- 4. Sekundäreffekte durch Krisen im Norden**

## These 6.

**Der Globale Süden braucht stabile Rahmenbedingungen  
für nachhaltige, humane Entwicklung**

# Aber:

- Enorme Heterogenität
- Kein kollektiver Akteur
- Ökonomisches System zwischen liberalem & gelenktem Kapitalismus
- Armut & Ungleichheit
- Nationale Eliten bestimmt Entwicklungspfad
- Demokratiedefizite, Autokratie
- Vulnerabilität durch „externe“ Faktoren (Klimawandel, Geopolitik)
- Bevölkerungsdruck



**Keine Illusionen**



**Was die  
entwicklungspolitische  
Community sich  
nicht leisten kann:**

*„Nichts bessers weiß ich mir an Sonn- und Feyertagen,  
Als ein Gespräch von Krieg und Kriegsgeschrey,  
Wenn hinten, weit, in der Turkey,  
Die Völker aufeinander schlagen.  
Man steht am Fenster, trinkt sein Gläschen aus  
Und sieht den Fluß hinab die bunten Schiffe gleiten;  
Dann kehrt man abends froh nach Haus,  
Und segnet Fried' und Friedenszeiten.“*

*Herr Nachbar, ja, so laß ich's auch geschehen,  
Sie mögen sich die Köpfe spalten,  
Mag alles durcheinander gehn,  
Doch nur zu Hause bleibt's beym Alten.“*

# Entwicklungspolitik = immer auch Friedenspolitik

- Neutralität im Kalten Krieg 2.0
- Druck für friedliche Koexistenz und kollektive Sicherheit
- Keine selektive Deglobalisierung, Spaltung d. Weltwirtschaft
- Internationale Kooperation für nachhaltige Entwicklung
- Inklusiver Multilateralismus – Stärkung der UNO
- Stärkung des UN-Charta basierten Völkerrechts
- Selbstorganisation – G 77, regional & nach *like minded interests*



**Realistischer Internationalismus**

**Danke**

**für die**

**Aufmerksamkeit**

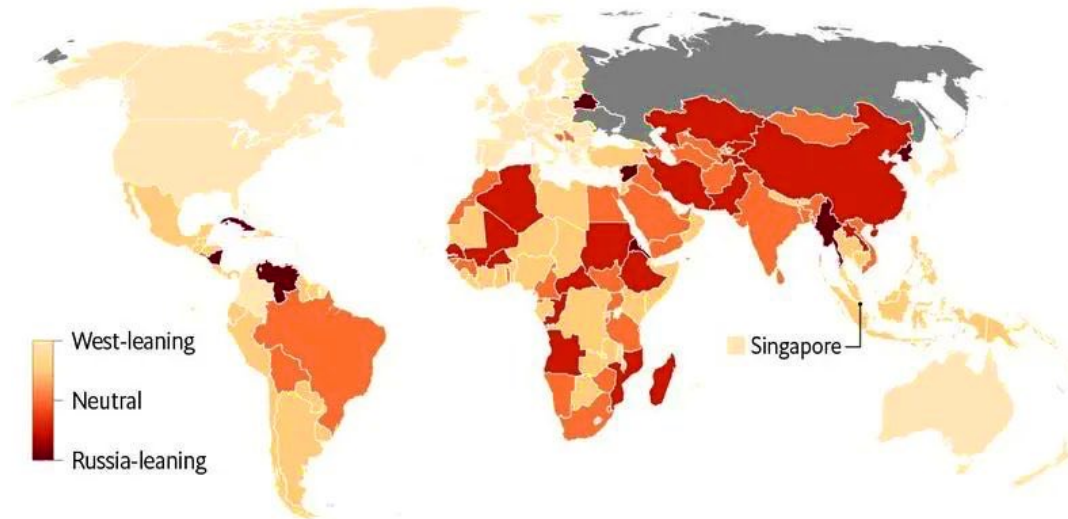
# Der Big Mac-Indikator



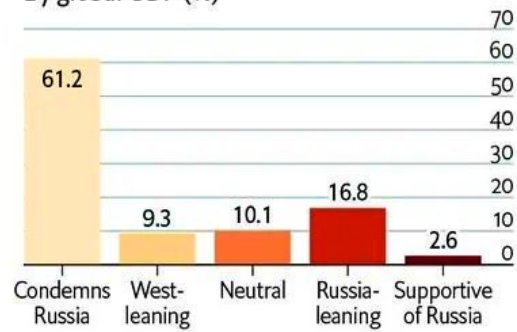
	<u>USD</u>	<u>Über-/Unterbewertung</u>
USA	4,93	0
China	2,08	- 45,6 %
Indien	1,90	- 61,4 %
Russland	1,35	- 69,0 %
Schweden	5,23	+ 6,1 %
Schweiz	6,44	+30,7 %



## Two-thirds of the world's population live in countries that are neutral or Russia-leaning regarding the war in Ukraine



By global GDP (%)



Source: EIU.

By global population (%)

